

METTMANN | 11. JULI 2020 | VON PHILIPP NIELÄNDER

Martinszüge in der Innenstadt und Metzkausen finden nicht statt

Gestern haben die organisierenden Vereine mitgeteilt, dass die beiden größten Mettmanner Martinszüge in diesem Jahr nicht stattfinden werden.



Desiree Bruver-Leske und Vanessa Witte (Metzkausen) sowie Christoph Schulze und Dirk Klotzky (Innenstadt, v.l.) informierten über die Absage. Foto: TME

Schlechte Nachrichten für die Kinder: Die Martinszüge in Metzkausen und in der Innenstadt finden in diesem Jahr nicht statt. Das haben die beiden organisierenden Vereine gestern mitgeteilt. „Es ist ganz, ganz schade – und es tut uns auch sehr leid“, sagte Vanessa Witte, seit dem vergangenen Jahr Vorsitzende des Sankt Martin Vereins Metzkausen. „Aber die Verantwortung können wir nicht tragen.“ Bei mehr als 3000 Teilnehmern in Metzkausen könnten Abstände nicht eingehalten werden. „Und wir haben nun einmal eine Verantwortung gegenüber den Kindern und den mitlaufenden Eltern“, so Witte.

Dass nicht alle Eltern diese Entscheidung nachvollziehen und verstehen werden – damit rechnet Dirk Klotzky, Geschäftsführer der Martinsfreunde, die alljährlich den großen Umzug samt Mantelteilung und Weckmann-Verteilung in der Oberstadt organisieren. „Man kann es aber auf den Punkt bringen: Es ist eine schöne Veranstaltung – ohne Frage. Aber es ist eben keine lebensnotwendige Veranstaltung.“ Christoph Schulze, Vorsitzender der Martinsfreunde, ergänzt: „Und ich mag mir nicht vorstellen, was los wäre, wenn es denn auf dem Umzug tatsächlich zu Neuinfektionen kommen würde.“ Man könne auch nicht, wie immer wieder von Außenstehenden formuliert, die Entwicklung abwarten und dann recht spontan entscheiden, ob der Umzug stattfinden kann oder nicht. „Die Organisation des Zuges mit den ganzen Genehmigungen und Sammeln von Spenden von Geschäftsleuten kostet viel Zeit – Zeit, die wir ehrenamtlich aufwenden“, so Schulze.

Vanessa Witte tut die Absage auch darum leid, weil aus den Überschüssen der Haussammlung und der Spenden sozial Benachteiligten oder Menschen, die in Notlagen geraten sind, geholfen wird. Das kann der SKFM sein oder die Caritas, so Witte. Verstärkt wolle man künftig auch Gutes für Kinder tun – so wie im vergangenen Jahr beispielsweise der Kindergarten am Hoshof eine Spende erhielt, um die Schulbücherei aufstocken zu können. „Das tun wir im Zeichen von Sankt Martins Mantelteilung und dem Akt der Nächstenliebe“, sagte Witte. Gemeinsam überlege man derzeit im Vorstand, ob man die Haussammlung unabhängig vom Umzug durchführen könne. „Wobei ein Problem ist, dass viele der Spendensammler älter sind und wir auch da kein Risiko eingehen wollen.“ Vielleicht lasse sich ja auch virtuell etwas auf die Beine stellen, so die Vereinsvorsitzende.

Dass der Martinszug ausfallen muss, hat es seit Vereinsgründung „noch nie“ gegeben, so Christoph Schulze. Er habe gehört, dass es selbst zu Kriegszeiten einen Umzug gegeben habe. Und auch in Metzkausen, wo es den Umzug seit Mitte der 60er-Jahre gibt, wurde noch nie abgesagt – trotz Sturm, Wind und Regen in manchen Jahren.

Im kommenden Jahr stehen die beiden Vereine dann vor unterschiedlichen Problemen. Der Martinszug in der Innenstadt würde eigentlich am 11.11. stattfinden – „da bekommen wir aber keine Kapellen, weil die in Sachen Karneval unterwegs sind“, sagt Schulze, der sich vorstellen kann, den Umzug dann um eine Woche nach hinten zu verschieben.

In Metzkausen hingegen ist das Problem noch größer, denn der Sportplatz, wo der Zug traditionell am Martinsfeuer endet, wird bebaut. Dort entsteht ein neuer Kindergarten. „Wir müssen uns also um Alternativen kümmern“, nennt Witte mit dem HHG-Schulhof eine Alternative. Vielleicht reiche aber der verbleibende Platz auf dem Sportplatz noch gerade aus. Hierzu will man das Gespräch mit der Stadt suchen – und hoffentlich dann eine gute Lösung finden.

[HTTP://WWW.TAEGLICH.ME/METTMANN/MARTINSZUEGE-IN-DER-INNENSTADT-UND-METZKAUSEN-FINDEN-NICHT-STATT/](http://www.taeglich.me/mettmann/martinszuege-in-der-innenstadt-und-metzkausen-finden-nicht-statt/)

TAEGLICH.ME UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) & CO. KG | METZGESHAUSER WEG 29 | 42489 WÜLFRATH

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Ausdruck dient ausschließlich als persönliche Sicherungskopie und darf ausdrücklich nur mit einer schriftlichen Erlaubnis der Redaktion weiterverbreitet werden.